

# BORNEFFELD

---

## Herr Jesu Christ, du höchstes Gut

Choralkantate 10 aus dem Choralwerk  
für dreistimmigen Chor und obligate Orgel



Carus 29.059

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## VORBEMERKUNG

Es ist wohl kein Zufall, daß es für Chor und obligate Orgel nur wenig Literatur gibt, denn das Verhältnis dieser Klangfaktoren zueinander ist ziemlich problematisch: die Orgel einerseits ist - zumal in ihren Pleno-Funktionen - wenig anpassungsfähig, und der Chor andererseits kann dem drohenden Übergewicht der Orgel von der dynamischen Seite her kaum begegnen.

Die vorliegende Kantate läßt sich am besten musizieren, wenn die Chorgroße so gewählt wird, daß sie in Vers 6/7 dem „kleinen Pleno“ (also ohne schwere Mixtur, Zimbel und Zungenklanglich die Waage hält. Die Soloregistrierung in V muß von da aus dann so aufgebaut sein, daß der C ohne Unterdrückung der Orgel immer beherrscht werden kann.

An vielen Orgeln wird es infolge ihrer Prinzipien notwendig sein, sich auch in Vers 6/7 die Soloregistrierungen zurückzuziehen. Man verfährt durch Beimischung engerer Stimmen (Spitzflöte 4', Salizet 2', Flachflöte) möglichst zu halten. Falsch wäre es, die Soloregistrierung an solchen Instrumenten abgleiten zu lassen.

Auch die Tempi müssen auf Raum und Instrument abgepaßt werden. Diese Kantate überhaupt eine durchsichtige und innervige Wiedergabe erfordert.

Heidelberg, im März 1953

HELMUT BORNEFELD

---

Choralkantate X entstand als Kompositionsauftrag des Südd. Rundfunk Stuttgart und kam am 22. Februar 1953 (Invocavit) im Evang. Rundfunkgottesdienst durch die Kirchenmusikschule Eßlingen (Leitung KMD Hans-Arnold Metzger) und Gerhard Bornefeld (Orgel) zur Uraufführung.

# Herr Jesu Christ, Du höchstes Gut

## Choralkantate

Helmut Bornefeld  
1953

### Intonation

Ruhige Viertel (etwa=60), immer etwas frei

Orgel

RP: Krummhorn 8' + Tertian 1<sup>3</sup>/<sub>5</sub>' 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>'

OW: Gemshorn 8'

Pedal

P: Untersatz 16', Koppel OW/P

(gespanntes :)

wieder einhalten

wie zu Beginn <sup>3</sup> zögern

Vers 1 und 3

♩ ruhig fließen

1. Herr  
3. F

Christ, Du höch - stes Gut \_\_\_\_\_, Du  
mir das kom - met ein \_\_\_\_\_, was

wenig dehnen

etwas

Brunn-uell al - ler Gna - - den  
ich mein' Tag be - gan - - gen

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a soprano register, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a bass line. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The tempo/mood is indicated as 'wenig dehnen' (slightly stretch) and 'etwas' (a little). The lyrics are: 'Brunn-uell al - ler Gna - - den / ich mein' Tag be - gan - - gen'.

gesteigert

sieh doch, wie ich in mei - nem M  
so fällt mir auf das Herz ein

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo/mood is indicated as 'gesteigert' (increased). The lyrics are: 'sieh doch, wie ich in mei - nem M / so fällt mir auf das Herz ein'. The piano accompaniment features a prominent triplet in the right hand.

dehnen

noch

Schmer-zen bi - n  
bin mit F - gen

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo/mood is indicated as 'dehnen' (stretch) and 'noch' (still). The lyrics are: 'Schmer-zen bi - n / bin mit F - gen'. The piano accompaniment continues with the triplet motif.

intensiver

und in mir hab der Pfei - le viel  
 ja , ich weiß we - der aus noch ein

die im Ge - wis - sen oh - ne  
 und müß - te stracks ver - lo - re in

etwas beruh

Sün - - - der drük - -  
 Wort nicht hät - -

ar - men Sün - der drük - - ken, mich  
 ich Dein Wort nicht hät - - te, wenn

Schluß von Vers 3  
te

ich Dein Wort nicht hät - - - te.

immer

ruhiger

Übergang zu Vers 2  
ken

ar - men

ken.

Vers 2 Er -

Er-barm Dich

Tertian

+ Kleingedackt 4'

[HW: Rohrflöte 8']

PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

immer eindringlich pochend<sup>1)</sup>

barm Dich mein, erbarm Dich mein, erbarm Dich mein in sol - - cher Last,  
weil Du sie, die weil Du sie, die weil Du sie ge - bü - - bet hast

mein, erbarm Dich mein, erbarm Dich mein in sol - - cher Last, nimm  
sie, die weil Du sie, die weil Du sie ge - bü - - bet hast am

(c.f. durchaus beherrschend) Er - - barm Dich mein in sol  
die - - weil Du sie ge - b-

nimm sie, nimm sie,  
am Holz, am Holz

sie, nimm s'  
Holz, am

aus mei-nem Her - -  
mit To-des-schmer - -

aus mei-nem Her - -  
mit To-des-schmer - -

Last  
†

nimm sie aus mei-nem Her - -  
am Holz mit To-des schmer - -

<sup>1)</sup> in einer Kurve bis zum *poco f* (bei der Wiederholung) steigend



1. 2.

- zen, die - zen, auf daß ich nicht vor gro-ßem Weh, auf  
 zen, die-weil Du -zen, auf daß ich nicht vor gro-ßem Weh, auf daß ich  
 zen \_\_\_\_\_, -zen \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_

*f* *f* *fz*

daß ich nicht vor gro - - - - - mei-nen Sün-den un - -  
 nicht vor gro - - - - - in mei-nen Sün-den un - - ter -  
 daß ich dem Weh \_\_\_\_\_ in

*poco f*

-Kleingedackt 4'

*mf*

ter-geh, in mei-nen Sün-den un - ter-geh und e-wig-lich ver-za-ge,

*mf*

geh, in mei-nen Sün-den un - - ter-geh und e-wig-lich ver-za-ge, und

mei-nen Sün - den un - ter-geh und

RP: +Tertian

und e - wig-lich verzage,

age, verzage, ver - za - ge.

e-wiglich ver - - ver - za - ge, verzage, ver - za - ge.

e - - ver - - za - - ge

3 3 3

OW

Vers 3 (Seite 4) vom Zeichen % zum Schluß

Vers 4 und 5

Ruhige Halbe (= 48-52)

(8)

4. { Al - lein Dein heilsam Wort das macht mit sei-nem sü-ßen Sin - gen, }  
 { daß mir das Her-ze wie-der lacht und neu beginnt zu sprin-gen; }

5. { So kommach ich zu Dir all-hie in mei-ner Angst ge-schrit-ten }  
 { und tu Dich mit ge-beug-tem Knie von gan-zem Her-zen bit - ten: }

OW: Gemshorn 8' + Kleingedackt 4' + Nasat 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>'

RP: Quintade 8' + Oktave 2' + Quinte 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>'

P: Untersatz 16' + Hohlflöte 4'

(9)

die - weil es al - le Gnad ver - heißt de - nen, die mit  
 Ver - zeih mir doch gnä-dig - lich, was ich mein L

au

ers 5

Schluß von Vers 5

Dir, o Je  
 Er-den f

gen

Wenn die Gemeinde in diese Kantate einbezogen werden soll, so kann das bei Vers 4 oder (und) 5 mittels des folgenden Begleitsatzes geschehen:

4. { A1 - lein Dein heil - sam Wort das macht \_\_\_\_\_ mit sei - nem sü - ßen  
 daß mir das Her - ze wie - der lacht \_\_\_\_\_ und neu be - ginnt zu
5. { So kommach ich zu Dir all - hie \_\_\_\_\_ in mei - ner Angst ge -  
 und tu Dich mit ge - beug - tem Knie \_\_\_\_\_ von gan - zem Her - zen

The piano accompaniment for the first system consists of two staves. The right hand plays a melody with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

Sin - - gen \_\_\_\_\_, } die - - weil es al - le G  
 sprin - - gen \_\_\_\_\_; }  
 schrit - - ten \_\_\_\_\_ } Ver - - zei - he mir dr  
 bit - - ten \_\_\_\_\_; }

The piano accompaniment for the second system continues the musical theme. It features a mix of chords and melodic fragments. A large watermark 'PROBENPAPIER' is visible across the page, along with the text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag'.

de - - nen, \_\_\_\_\_ nirsch - tem Geist \_\_\_\_\_  
 was \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ wi - der Dich \_\_\_\_\_

The piano accompaniment for the third system shows further development of the musical material. The right hand has more melodic movement, and the left hand continues with a steady accompaniment. The watermark and evaluation text are still present.

Je - - su kom - - men \_\_\_\_\_  
 - den hab \_\_\_\_\_ be - gan - - gen \_\_\_\_\_

The piano accompaniment for the fourth system concludes the piece. It features a final cadence with sustained chords in the left hand and a melodic line in the right hand. The watermark and evaluation text are still present.

Vers 6 und 7

Schnell und erregt beginnen

Schlankes 8' - Pleno (ohne Zungen und Zimbel)

allmählich nachlassend  
(- tiefer)

1)

poco f

und

(- Oktave 4')

poco f

<sup>1)</sup>Das Pedal schon hier recht voll und tragend

Fließende Viertel (etwa = 132), in unterteilten ganzen Takten (♩ ♪) geschlagen

Herr, ver - gib mir's

1)

doch um Dei - nes, um

mens wil - len, Du wollst

f zunehmend intensiver

(+ Oktave 4')

1) Ruhiges *f* ohne scharfe Mixturspitze

ab - tun das schwe - - re Joch , das

(+ Mixtur)

schwe - - re Joch , das schwe

erren

Joch den Jam - mer stil - - len,

Jam - mer stil - len. (-Mixtur)

der Sün - den Jam - mer stil -

*f*

2

3 3 3 3 3 3 3

Jam - mer stil -

- len, sich mein

- len, etwas ruhiger

*mf* Note 4

3 3 3 (legato)

OW: Gemshorn 8'

Herr zu - frie - den

OW 3 RP



geb und Dir hin - fort

und Dir hin - fort

[ow]

zu Eh - - ren mit

zu Eh - ren leb. mit

[RP] langsamer werden

ch

kind - li sam.

kind - e - hor - sam.

chem Ge - hor - sam.

Erstes Zeitmaß

Stärk mich mit Deinem Freudengeist, heil mich mit Deinen Wunden, tröst mich mit Deinem

OW (kleines Pleno)

Todesschweiß in meiner letzten Stunden und

ch

HW (kleines Pleno)

einst Dirs ge - fällt im

1)

1) Von hier an bis zur letzten Variation dynamisch soweit steigern, wie es ohne Beeinträchtigung des Chorklangs möglich ist

rech - ten Glau - ben, im rech - ten

Glau - ben, im rech

ben von zu

bis zum Schluß wieder et- was sperren

*ff*

*p.*

*ff*

(+ Fagott 16')

Dei - nen Aus - - - er - - -

wähl - - -

(nachdrücklich) stark verbreitern ten.